

Literatur um 1800

5. Impulstag Abitur Deutsch (Themenfeld 2028 - 2030)

Donnerstag, 01. Oktober 2026
10:00 - 17:00 Uhr
WEIMAR



Der Implementierung aller in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife vorgesehenen Aufgabenarten/-formate seit 2023 folgt ab dem Prüfungsjahr 2025 die verbindliche Nutzung länderübergreifender Themenfelder. Die Themenfelder sind in der Regel drei Jahre gültig. Sie verstehen sich als Konkretisierung der Bildungsstandards und sind als temporär verbindliche Präzisierungen der im Thüringer Lehrplan für den Erwerb der Allgemeine Hochschulreife ausgewiesenen zentralen Inhalte anzusehen.

Das Themenfeld 2 aus dem BiSta-Kompetenzbereich „Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen“ gilt somit für die Prüfungsjahre 2027/28 // 2028/29 // 2029/30

Literatur um 1800

- ❖ Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
- ❖ Literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
- ❖ Zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Der **5. Impulstag am Donnerstag, dem 01. Oktober 2026**, ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe, die Hinweise zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt und einlädt zum Nachdenken und zur Diskussion über die Konsequenzen für den Unterrichtsalltag. Eingeladen sind insbesondere (aber nicht nur) Deutschlehrkräfte, die im Schuljahr 2026/27 einen neuen 11er Kurs übernehmen.

Der Plenarvortrag zum Thema „Museen – Medien – Materialien. „Romantik revisited“ im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe“ wird thematisch-inhaltlich ergänzt durch ein Spektrum an Workshopangeboten von Expert*innen der Klassik Stiftung. Die Kooperation zwischen dem ThILLM und der Klassik Stiftung Weimar ermöglicht ergänzend zum Tagesprogramm die eigenständige Erkundung weiterer Einrichtungen der Stiftung.



Programm

- 09:30 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung/Eröffnung
- Literatur erfahrbar machen ...
... am außerschulischen Lernort**
Dr. Lis Hansen
(Referentin Kulturelle Bildung der Klassik Stiftung Weimar)
- ... in der Schule**
Manuela Metscher
(Fachreferentin Deutsch im ThILLM)
- 10:30 Uhr Plenarvortrag mit Nachfragen*)
- Museen – Medien – Materialien. „Romantik revisited“ im
Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe**
Prof. Dr. Anette Sosna
(Institut für Deutsche Philologie an der Universität Greifswald)
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Workshops – Vermittlungsangebote der Klassik Stiftung Weimar**
- ab ca. 15:30 Uhr **Zeit für individuelle Erkundungen**
(mit freiem Eintritt in alle Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar)

*) Zum Plenarvortrag:

Die Epoche der Romantik im Unterricht und an außerschulischen Lernorten aus der Perspektive des gleichnamigen Kooperationsprojektes

„Die Kunst, auf eine angenehme Art zu befremden, einen Gegenstand fremd zu machen und doch bekannt und anziehend, das ist die romantische Poetik“ – was Novalis formulierte, gilt heute noch für Kunst und Literatur der Romantik: Sie lotet Vertrautheit, Fremdheit, Anziehendes und Unheimliches aus wie kaum eine Zeit vor ihr. Damit eröffnet sie Lehrkräften ein breites Spektrum literaturdidaktischer Optionen und Schülerinnen und Schülern einen lebendigen Blick auf Literaturgeschichte. „Romantik revisited – Literaturgeschichte im Dialog“ ist ein Projekt, das eine Brücke nicht nur zu vergangenen Zeiten schlägt, sondern auch zwischen Kultureinrichtungen, Wissenschaft und Schule. Dabei ist Material entstanden, das Lehrkräften motivierende, medial ansprechende Möglichkeiten zur Didaktik der „Literatur um 1800“ bietet.

Workshops – Vermittlungsangebote der Klassik Stiftung Weimar

13:30 – 15:30 Uhr

	Angebot	Referent(in)
1	Theaterwelten – Einblick in die theaterhistorische Sammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek	Dr. Claudia Streim, Herzogin Anna Amalia Bibliothek
2	PROPYLÄEN – Forschungsplattform zur Goethezeit	Dr. Yvonne Pietsch und Dr. Sabine Schimma, Goethe- und Schiller-Archiv
3	Zu Besuch im virtuellen Wohnhaus Goethes: Was bringt die digitale Raumerfahrung?	Sophia Gröschke und Kristina Johannes, Referentinnen Digitale Transformation
4	Endlich über das Unendliche reden – zur Literatur der Romantik	Dr. Hannes Höfer, Goethe-Gesellschaft Weimar
5	Kunst der Romantik. Caspar David Friedrich und Goethe	Dr. Christoph Orth, Goethe Nationalmuseum
6	Medienmythos ‚Faust‘	Jacqueline Reinisch, Referentin Kulturelle Bildung

Organisatorisches

Donnerstag, 01.10.2026

09:30 – 17:00 Uhr

Goethe-Nationalmuseum (Festsaal)

Frauenplan 1

99423 Weimar

Anmeldung bis zum 14.9. über: www.schulportal-thueringen.de

ThILLM-Veranstaltungsnummer: 275100601

Die Veranstaltung ist für thüringische Lehrkräfte konzipiert. Lehrkräfte anderer Bundesländer können gerne teilnehmen, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Lehrkräfte anderer Bundesländer melden sich bitte direkt per Mail bis zum 14.9. hier an: Manuela.Metscher@thillm.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Manuela Metscher

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Telefon: 0361-573457-278

Manuela.Metscher@thillm.de